

Trends

>Smartcard als intelligente Kundenkarte

News

Electronic Banking

>fun macht Quicken den Weg zur Bank via Internet Banking PIN/TAN frei
>Zugang zu allen Konten mit fun Bank'n'Bonus

Internet Payment

>Roadshow "Jugendschutz konkret - sicher und anonym per GeldKarte"
>x-check.de integriert GeldKarte als Altersnachweis

Awards

>eco Award 2005 für fun SmartLine
>Innovationspreis 2005 für fun SmartPay AVS

Initiativen

>Gründung Initiative GeldKarte e.V.
>Start der "Mobilen Region Karlsruhe"

IT-Knowhow

>Testplan nach IEEE Standard 829

fun communications intern

>www.fun.de
>Zertifizierte Qualitätsprüfung

Trends

Smartcard als intelligente Kundenkarte

Mit SmartTicket von fun communications können Anbieter Tickets aller Art auf Smartcards bringen. Die Vergabe der Tickets und das Prüfen/Einlösen erfolgen via Webbrowser mit einfachen Chipkartenlesern oder an stationären Terminals. SmartTicket bietet zahlreiche Einsatzmöglichkeiten:

▶ **Onlineverkauf von Eintrittskarten** für Kino, Theater, Konzert und andere Veranstaltungen. Das Ticket wird dem Kunden



Die Smartcard als intelligente Kundenkarte bietet erhebliche Kostenvorteile

direkt aus dem Webauftritt heraus auf seine Smartcard (z.B. ec-Karte oder Kundenkarte) geschrieben. Beim Zutritt zur Veranstaltung wird die Smartcard mit dem Ticket über ein Handgerät (PDA) geprüft und entwertet.

▶ **Bonuspunkte und Gutscheine** können direkt auf den Smartcards der Kunden gespeichert werden. Damit können Bonuspunkte sogar im Internet vergeben und eingelöst werden. Die Karte dient nicht nur zum Punktesammeln, sondern ist auch der Schlüssel zum Webauftritt und erleichtert die Pflege der Kundendaten.

▶ **Zugangsdaten, Kennwörter und Berechtigungen** der Kunden können auf einer Smartcard gespeichert werden. Die Kunden können die Daten so einfach mitnehmen und bequem zwischen verschiedenen Endgeräten wechseln (PC, Laptop, Internetcafe, Settop-Box).

▶ **Online und Offline verbinden:** Beim Kauf z.B. eines MP3-Players erhält der Kunde im Laden einen Gutschein auf seine Smartcard für den kostenlosen Online-Download von 10 MP3-Songs im Internet. Im Internet löst er diesen Gutschein direkt von seiner Karte aus ein oder umgekehrt: Im Internet Punkte sammeln oder Gutschein auf die Karte laden und im Laden einlösen.

▶ **Online kaufen und bezahlen:** Beim Kauf eines Tickets kann der Kunde auch gleich mit der Karte bezahlen. Bei klei-

nen Beträgen geht das aus dem Guthaben der GeldKarte auf dem Chip. Bei größeren Beträgen mit der Kreditkartenfunktion (EMV-Anwendung) auf dem Chip.

SmartTicket bietet erhebliches Einsparpotential:

- ▶ Die Kosten für die Produktion und aufwändige Verwaltung von herkömmlichen Tickets und Gutscheinen aus Papier entfallen.
- ▶ Der Direktvertrieb von Tickets an Kunden spart die Kosten für Vorverkaufs- und Vertriebsorganisationen.
- ▶ Die intelligente Smartcard-Technologie sorgt dafür, dass jedes Ticket ein Unikat ist und es keinen Ärger mehr mit Kopien oder Fälschungen gibt.

Die Chips der deutschen ec- und Kreditkarten sind zu SmartTicket kompatibel. Über 64 Mio. ec-Karten, Bank- oder SparkassenCards befinden sich in deutschen Portemonnaies. So entfallen die Kosten für Produktion und Versendung eigener Karten.

Mit der GeldKarte steht gleichzeitig ein sicheres, absolut stornofreies Bezahlsystem (SmartPay) für Beträge bis 200 Euro, niedrigen Transaktionskosten und der Möglichkeit, das Alter seiner Kunden (über 16, über 18) rechtssicher abzufragen, zur Verfügung. Bei Verwendung von Kreditkarten mit Chip können alle Vorteile der flexiblen Kreditkartenzahlung im Internet genutzt werden.



News

Electronic Banking

fun macht Quicken den Weg zur Bank via Internet Banking PIN/TAN frei

fun communications hat für Lexware das Internet Banking via PIN und TAN in Quicken 2006 integriert. Jetzt können auch Banken, die Onlinebanking nur über ihre Webseiten anbieten, nahtlos in die Finanzsoftware eingebunden werden. Die Erweiterung der Multibankfähigkeit macht das Programm für die private Finanzverwaltung jetzt noch attraktiver. "Durch die Integration von Internet Banking via PIN und TAN können jetzt auch Transaktionen mit Banken durchgeführt werden, die nicht über T-Online Classic oder FinTS erreichbar sind", freut sich Dipl.-Inform. Uwe Rymkuß, Bereichsleiter Entwicklung für Consumer Produkte bei Lexware.

Möglich wurde die Integration von Internet Banking via PIN und TAN durch den fun InfoTransactor, dessen Einsatzmöglichkeiten jedoch weit über das Banking hinausgehen. Auch für Informationen über Onlineverkäufe, den Abruf des Kreditkartenkontenstands, Prämienpunktekonten oder das Aufladen von PrePaid-karten ist der fun InfoTransactor ideal.

www.lexware.de

Zugang zu allen Konten mit fun Bank'n'Bonus

Mit fun Bank'n'Bonus gibt es einen einheitlichen Zugangsweg auf nahezu alle deutschen Banken. Über 90% aller Onli-nekonten werden abgedeckt. fun Bank'n'Bonus ermöglicht Internet Service Providern, Portalbetreibern, Finanzdienstleistern sowie Herstellern von Bankingsoftware, CRM- und kaufmännischen Lösungen die einfache und kostengünstige Integration von Banking-Funktionen in ihre Anwendungen.

Durch seine flexible Struktur ist fun Bank'n'Bonus auch für Bonuspunktprogramme und Kreditkartenkonten einsetzbar und ermöglicht beispielsweise das Auslesen des Kontostands von Kundenbindungssystemen und Vielfliegerprogrammen.

fun Bank'n'Bonus kann als ASP-Dienst über eine moderne Webservice-Schnittstelle (XML, SOAP) genutzt werden oder als Softwarekomponente fest in Windowsapplikationen integriert werden. fun Bank'n'Bonus steht auch als Client zur Verfügung.

Die Authentisierung des Kontoinhabers erfolgt mit den von seiner Bank vorgegebenen Mitteln. Das ist zum einen die Persönliche Identifikationsnummer (PIN) oder ein Passwort für den Zugang zum Konto.



Internet Payment

Roadshow "Jugendschutz konkret - sicher und anonym per GeldKarte"

Die Initiative GeldKarte hat in Zusammenarbeit mit fun communications und weiteren Partnern die Roadshow "Jugendschutz konkret - sicher und anonym per GeldKarte" veranstaltet. Die Veranstaltungsreihe informierte vor rund 150 Teilnehmern in München, Frankfurt/Main, Hamburg und Berlin über die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der GeldKarte und ihre Vorzüge im Bereich des Jugendschutzes.

Hochkarätige Referenten der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia (FSM) und der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM) stellten die gesetzlichen Rahmenbedingungen des Jugendschutzes in Deutschland dar. Die S-CARD



Roadshow Frankfurt am Main.

Service erläuterte, wie die Jugendschutzanforderungen mit Hilfe der ec- und Kundenkarten der Banken und Sparkassen erfüllt werden und zeigte wie der Chip die GeldKarte zu einem echten Multitalent macht: Bonusprogramme, elektronische Tickets oder auch Zugangsberechtigungen können mit der GeldKarte realisiert werden.



Ulrich Kelber,
Mitglied des Deutschen
Bundestages

"Mit der GeldKarte sind Sie auf einem Erfolg versprechenden Weg. Und bequem ist es auch noch!"

Der Bundesverband Deutscher Tabakwarengroßhändler und Automatenaufsteller e.V. (BDTA) verwies auf die wachsende Bedeutung der GeldKarte am Zigarettenautomaten. Der Bundesverband Erotik Handel e.V. stellte die speziellen Anforderungen des Jugendschutzes im Adult-Entertainment-Bereich im Internet vor. fun communications, CompuTop und Proboni Deutschland AG demonstrierten live die Funktionalität des verschlüsselten Altersmerkmals für Adult-Seiten im Internet. Dabei zeigte sich klar, dass die GeldKarte die ideale Lösung für Anbieter von kostenpflichtigen Adult-Inhalten im Internet ist.

www.geldkarte-jugendschutz.de

News

x-check.de integriert GeldKarte als Altersnachweis

x-check hat sich für die Integration des Altersnachweises mit der GeldKarte als weiteren KJM konformen Altersnachweis im Internet entschieden. Der Zugang mit x-check zu über 125.000 deutschsprachigen Webseiten ist jetzt auch mit der GeldKarte möglich. Dabei setzt x-check auf fun SmartPay AVS von fun communications. "Wir freuen uns mit fun communications einen innovativen Partner gewonnen zu haben", so Marco Wolff, Geschäftsführer der Coolspot Germany GmbH "Die Verifikation erwachsener Internetuser über die GeldKarte erlaubt uns, die Basic Variante des x-check Systems den GeldKartennutzern kostenfrei anzubieten."

www.x-check.de

Awards

eco Award 2005 für fun SmartLine

Der Verband der deutschen Internetwirtschaft, eco Forum e.V. hat, im Rahmen der Internet Gala 2005 "10 Jahre eco - 10 Jahre Internet," die Gewinner des "eco Award für ASP & Online Services 2005" bekannt gegeben. fun communications wurde für die Smartcard-basierte Lösung fun SmartLine in der Kategorie "Branchenlösungen 2005 - Beste ASP Online Service Branchenlösung" ausgezeichnet.



fun SmartLine ermöglicht aktuell das Bezahlen und den Altersnachweis für den Jugendschutz durch geschlossene Benutzergruppen im Internet und ist bereits für zahlreiche weitere Funktionen vorbereitet: Bonuspunkte, Kauf und Bezahlung elektronischer Fahrscheine

für den öffentlichen Nahverkehr, elektronische Unterschriften für die rechtsverbindliche digitale Signatur sowie als Ausweis für den Zugangsschutz zu Webangeboten (Liberty Alliance).

www.eco.de

Innovationspreis 2005 für fun SmartPay AVS

fun SmartPay AVS zum Bezahlen und zur Altersverifikation mit der GeldKarte im Internet hat von der Initiative Mittelstand eine Sonderauszeichnung für den Innovationspreis 2005 in der Kategorie Finanzwesen erhalten. Über 600 Firmen haben sich dieses Jahr um den Innovationspreis beworben.



www.imittelstand.de

Initiativen

Gründung Initiative GeldKarte e.V.

Unternehmen und Verbände verschiedener Branchen haben im Juni in Berlin die "Initiative GeldKarte e.V." gegründet. Die Führung des Vereins liegt in den Händen von Volker Koppe, Marketingleiter der GeldKarte bei der EURO Kartensysteme GmbH (Vorstand) sowie Johannes Feulner, Geschäftsführer fun communications GmbH und Carsten Sommer, Geschäftsführer der REINER Kartengeräte GmbH & Co. KG (stellvertretende Vorstände).

Der neu gegründete Verein "Initiative GeldKarte e.V." versteht sich als Netzwerk aller, die die GeldKarte als Bezahlmedium akzeptieren oder die entsprechende Infrastruktur bereitstellen. Ein wichtiges Thema für "Initiative GeldKarte e.V." ist in diesem Jahr der Jugendschutz. Geplant sind dazu noch in diesem Jahr

Pilotprojekte mit Internetcafes und im Online-Erotikbereich.

www.initiative-geldkarte.de

Start der "Mobilen Region Karlsruhe"

Das Kompetenznetzwerk "Mobile Region Karlsruhe" - ein Zusammenschluss von 34 Unternehmen und Institutionen aus der Technologieregion Karlsruhe - will Karlsruhe zur "Pilotstadt für mobile Anwendungen" ausbauen. Auf einer Informationsveranstaltung hat sich das Kompetenznetzwerk „Mobile Region Karlsruhe“ Mitte Juni erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Stadt Karlsruhe und die IHK haben auf der Veranstaltung ihre Unterstützung zugesichert. fun communications engagiert sich von Anfang an in der Mobilen Region Karlsruhe. Klaus Nahr, Geschäftsführer fun communications, ist einer der Sprecher der Initiative.

www.MobileRegion.de

IT-Knowhow

Testplan nach IEEE Standard 829

In einem Testplan sind Umfang, Ansatz, Ressourcen und Zeitplan der Testaktivitäten, die zu testenden Testobjekte und Leistungsmerkmale, auszuführende Testtätigkeiten, Verantwortlichkeiten und zugehörige Risiken zu beschreiben. Die Erstellung eines Testplans, in Anlehnung an die Norm IEEE Standard 829, kann dabei als Hilfestellung dienen, die Testplanung zu dokumentieren. Der IEEE 829 „Standard für die Softwaretestdokumentation“ beschreibt den inhaltlichen Aufbau von Testdokumenten. Die standardisierten Dokumente erleichtern Kunden und Lieferanten ein gemeinsames Verständnis für die Testdokumentation zu finden. Die Testdokumentation nach IEEE Standard 829 enthält folgende

News

Testdokumentenarten:

- ▶ Testplan/ Testkonzept
- ▶ Testspezifikation (Testentwurfsspezifikation, Testfallspezifikation)
- ▶ Testbericht (Testprotokoll, Testnachweis)

Der Testplan sollte aber nicht nur das „Wer Was Wann Wie“ eines Tests, sondern darüber hinaus auch das "Wann Warum nicht", sprich Testabbruch- und Testende-Kriterien sowie Abnahmekriterien definieren. Eine professionelle Testdokumentation unterstützt primär das Testteam, aber letztlich das gesamte Projekt.

Zeitdruck: Es gibt immer letzte Änderungen unmittelbar vor dem Liefertermin. Man erwartet vom Testteam, dass es einen kompletten Regressionstest in einem unmöglich kurzen Zeitraum durchführen kann. Mit einer guten Testdokumentation kann der Testmanager jedoch feststellen, welche der zahlreichen Testfälle die wichtigsten sind, welche in dem zur Verfügung stehenden Zeitraum noch abgearbeitet werden können und welche nicht. Allerdings muss die Testdokumentation bereits fertig sein, bevor der Zeitdruck eintritt. Hilfreich bei der Priorisierung von Testfällen ist eine Unterscheidung in Positiv- und Negativ-Testfälle. Erste Priorität haben die Positiv-Tests, bei denen geprüft wird, wie das System auf korrekte Eingaben reagiert. Wie das System auf falsche Eingaben reagiert, die so genannten Negativ-Tests, werden mit niedrigerer Priorität behandelt.

Behinderungen im Test: Durch Probleme mit der gelieferten zu testenden Software oder mit peripheren Systemen kann es dazu kommen, dass Testfälle nur mit großer Verzögerung oder gar nicht abgearbeitet werden können. Wenn man diese Aufwände dokumentiert, dann hat man genügend Fakten in der Hand, um Verbesserungen einzufordern. Davon profitiert dann das nächste Projekt.

<http://standards.ieee.org>

fun communications intern

Relaunch www.fun.de

Die Webseiten von fun communications präsentieren sich nach dem Relaunch der Webseite jetzt noch übersichtlicher. Informationen zu Produkten, Solutions und Services sowie zum Unternehmen und der Presse-Bereich können auf den klar strukturierten, modern gestalteten Webseiten auf einen Klick angesteuert werden.



www.fun.de

Zertifizierte Qualitätssicherung

fun communications arbeitet permanent an einer Optimierung des Qualitätsmanagements und investiert dafür in die Fortbildung seiner Mitarbeiter in der Qualitätssicherung. Susanne Köpf, Teamleiterin QA & Support und Axel Kiechle, Senior Quality Engineer, haben die Ausbildung zum ISTQB® Certified Tester erfolgreich absolviert. Das International Software Testing Qualifications Board (ISTQB) ist der Dachverband der nationalen Boards, die es bereits in zahlreichen Ländern Europas und der Welt gibt. Softwaretestexperten aus der ganzen Welt haben sich, in der auf internationaler Ebene operierenden Organisation ISTQB, zusammengefunden, um standardisierte Schulungsinhalte für

zukünftige Ausbildungen zu definieren. Die vom ISTQB verwendeten Trainingsinhalte und Qualifikationen wurden kompatibel zu bestehenden Standards formuliert. Damit steht erstmalig ein Aus- und Weiterbildungsschema für Software-Tester nach international anerkannten Standards zur Verfügung.

www.isqi.org



Profil

Die fun communications GmbH mit Sitz in Karlsruhe bietet Client- und Serverlösungen für Multichannel-Banking, Internet Payment-Verfahren zum Bezahlen im Internet, Lösungen für Smartcard-basierte Anwendungen im Internet und kundenspezifische IT-Komplettlösungen. Deutsche Bank, Postbank, FIDUCIA und T-Online gehören zu den Unternehmen, die auf Lösungen von fun communications vertrauen.

www.fun.de
info@fun.de

fun communications GmbH
Lorenzstrasse 29
D-76135 Karlsruhe
Tel. +49 721 96448-0
Fax +49 721 96448-299

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt
Annette Höllebrand
Senior Manager Marketing & PR

Gestaltung
Katrin Uecker

Design
atelier september, Karlsruhe